

Gegen die imperialistische Aggression, erhebt das Banner des Volkskrieges!

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Gegen die imperialistische Aggression, erhebt das Banner des Volkskrieges!

Am 24. Februar wird der russische Aggressionskrieg gegen die Ukraine ein Jahr lang andauern. Dieser ungerechtfertigte Krieg hat Hunderttausende von Toten und Verwundeten und Millionen von Flüchtlingen hervorgebracht. Durch die heldenhafte Verteidigung des Heimatlandes durch das ukrainische Volk, trotz des nationalen Verräterregimes unter der Führung des Yankee-Lakaien Zelensky, war der russische Aggressor nicht in der Lage, seine Kriegsziele zu erreichen.

Das Zusammentreffen einer Reihe von Widersprüchen und Interessen, die derzeit in der Ukraine auf dem Spiel stehen, hat bei einigen kommunistischen und allgemein antiimperialistischen Kräften nicht wenig Verwirrung gestiftet, einige scheinen sogar zu glauben, dass wir uns am Rande eines neuen Weltkriegs befinden. Daher ist es notwendig, im Namen des Internationalen Kommunistischen Bundes eine klare Position zu etablieren.

Der Hauptwiderspruch ist der zwischen der Ukraine, einem vom Imperialismus unterdrückten Land, und Russland, einem imperialistischen Land. Ungeachtet des Klassencharakters des ukrainischen Regimes und seines Dienstes an den Interessen anderer imperialistischer Mächte, vor allem der Yankee-Supermacht, führt jede Unklarheit in diesem Punkt dazu, der Ukraine ihr Recht auf Unabhängigkeit und nationale Souveränität abzusprechen und damit zumindest indirekt die Interessen des russischen Imperialismus zu unterstützen.

Der zwischenimperialistische Widerspruch kommt ebenfalls deutlich zum Ausdruck. Der langfristige Plan der Yankees, ihr einziges nukleares Gegenstück einzukreisen und letztendlich zu besiegen, und die russischen Gegenmaßnahmen zur Rückeroberung verlorener Positionen sind der Schlüsselfaktor, der zum Krieg hinführt. Das offen erklärte Interesse der Yankees besteht darin, dass Russland in einen „endlosen Krieg“ verwickelt wird, seine knappen Ressourcen vergeudet und den größten Teil seiner konventionellen Streitkräfte an seiner Westfront binden muss, dass die Ukraine in diesem Sinne zu einem völlig militarisierten Bollwerk wird und dass seine europäischen „Verbündeten“ in der NATO gezwungen werden, sich ihrem strategischen Plan anzuschließen, der den chinesischen Sozialimperialismus als Hauptfokus hat. Die Interessen der anderen Imperialisten – vor allem Deutschlands, Großbritanniens, Frankreichs und Chinas – stehen in diesem Zusammenhang im Widerspruch zu denen des russischen und des Yankee-Imperialismus, aber sie haben keine andere Wahl, als sich mit einer der beiden nuklearen Großmächte zu verbünden. Keiner dieser Imperialisten hat heute ein Interesse daran, einen Weltkrieg zu entfesseln. Selbst der mögliche Einsatz taktischer Atomwaffen durch Russland würde keine nukleare Antwort der Yankees auslösen, wie deren politische Vertreter wiederholt erklärt haben. Daher ist es ein politischer Irrtum, sich auf die Gefahr eines Weltkrieges zu konzentrieren – eine Gefahr, die immer vorhanden sein wird, solange der Imperialismus existiert –, der dazu führt, dass man sich mit den Interessen des russischen Imperialismus im Namen der „Verhinderung des Krieges“ arrangiert.

Bedingt durch diese äußeren Widersprüche entfaltet sich der innere Widerspruch der ukrainischen Nation. Das Zelensky-Regime steht in akutem Widerspruch zu den Interessen der überwältigenden Mehrheit des ukrainischen Volkes, schachert mit dessen berechtigten patriotischen Gefühlen, wendet absoluten Zentralismus an und es gibt keinerlei demokratische Rechte für das Volk. Das Recht auf Meinungsäußerung,

Versammlung und Organisation wird durch drakonische und chauvinistische Repressionen unterdrückt, und das Regime stützt sich auf offen faschistische Militärformationen, um jede Äußerung von Unzufriedenheit im Volk zu zerschlagen. Es sabotiert den unabhängigen bewaffneten Widerstand des Volkes, indem es sich auf die Waffen verlässt, die von der von den Yankees geführten NATO bereitwillig zur Verfügung gestellt werden, da es das bewaffnete Volk fürchtet, das als einziges die Nation wirklich verteidigt. Gleichzeitig verkauft sie jeden Zentimeter des Landes, um sich und ihre Handlanger zu bereichern, während die Bevölkerung die Last des Krieges trägt. Es ist wirklich ein Regime von Landesverrättern, Söldnern des Yankee-Imperialismus. Der einzige Ausweg für das ukrainische Volk besteht darin, sich auf seine eigenen Kräfte zu stützen und die Nation gegen die ausländischen Invasoren und die landesverkäuferischen Verräter zu verteidigen. Dabei ist der Schlüsselfaktor die Führung des Proletariats, als Zentrum des Pols des Volkes, durch seine Vorhut, die Kommunistische Partei, geleitet vom Marxismus-Leninismus-Maoismus. Nur unter der Führung der Kommunistischen Partei kann der Widerstandskrieg des Volkes in einen echten Volkskrieg umgewandelt werden, durch den der Invasor, alle Imperialisten und ihre Marionetten von ukrainischem Boden vertrieben werden können. Heute gibt es keine solche Kommunistische Partei, aber es gibt Kommunisten in Formierung, Revolutionäre und konsequente Antiimperialisten, die von den Kommunisten der Welt unterstützt werden müssen, damit sie die einzige Ideologie des internationalen Proletariats, den Marxismus-Leninismus-Maoismus, ergreifen können. Ohne die Ideologie gibt es keine Kommunistische Partei. Ohne die Kommunistische Partei kann es keine Demokratie für das Volk, keine nationale Befreiung und keine Revolution geben. Die am weitesten fortgeschrittenen revolutionären Kräfte müssen ideologisch, politisch, moralisch und materiell unterstützt werden, damit sie unter großen Schwierigkeiten im Kampf um den Wiederaufbau der Kommunistischen Partei vorankommen können; das ist die Schlüsselaufgabe.

Wir müssen auch alles tun, um die Freundschaft zwischen dem ukrainischen und dem russischen Volk zu fördern. Zwei Völker, die einst in der großen Sowjetunion unter dem roten Banner mit Hammer und Sichel von Lenin und Stalin vereint waren, werden nun durch die Intrigen der Imperialisten auf dem Schlachtfeld gegeneinander getrieben. Die Kommunisten in Formierung, die Revolutionäre und alle konsequenten Antiimperialisten, haben eine besondere Verantwortung, die Propaganda gegen den imperialistischen Krieg Russlands zu verstärken, ihren Kampf gegen den imperialistischen Staat und seinen Angriffskrieg mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln auf neue Höhen zu heben und auch gegen die imperialistische Kriegstreiberei und Waffenlieferungen in den jeweiligen imperialistischen Ländern zu kämpfen. Die Marxisten-Leninisten-Maoisten in Russland müssen im Kampf um die Rekonstitution ihrer Partei kühn voranschreiten und alle Schwierigkeiten überwinden, um sich stärker mit den Kommunisten der Welt zu vereinigen, damit sie ihre historische Mission der Wiederherstellung der Diktatur des Proletariats in den Ländern, die einst das Sozialistische Vaterland waren, besser erfüllen können.

Wie der Vorsitzende Mao sagte, haben wir Kommunisten keine Angst vor dem Weltkrieg, wir haben keine Angst vor dem Atomkrieg, wir sind dagegen und werden alles tun, um ihn zu verhindern, indem wir die Revolution entwickeln, um den reaktionären Krieg mit dem Volkskrieg zu bekämpfen. Während wir die imperialistische Aggression und die Kriegstreiberei der Imperialisten verurteilen, dürfen wir nie vergessen. Die imperialistische Aggression muss mit Volkskrieg besiegt werden.

Russischer Imperialist raus aus der Ukraine!

Es lebe der Kampf des ukrainischen Volkes!

Nieder mit dem Yankee-Imperialismus und all seinen Handlangern!

Vorwärts im Kampf für die Rekonstitution der Kommunistischen Parteien in der Ukraine, in Russland und in der ganzen Welt!

Internationaler Kommunistischer Bund

8. Februar, 2023